



Einzigartige
Momente –
unvergessliche
Augenblicke

1.0

Gremien**8**Gesellschafter
Aufsichtsratsmitglieder**9**Geschäftsführung
Leitende Mitarbeiter
Sitzungen der Aufsichtsorgane**11**Bericht des Aufsichtsrates
Gegenstand des Unternehmens
Wirtschaftliche Grundlagen

2.0

**Bericht der
Geschäftsführung****14**Bericht der
Geschäftsführung – Editorial**17**

Veranstaltungen

22Freizeit- und
Tourismuseinrichtungen**23**

Öffentlichkeitsarbeit

25

Sponsoring

29Innere Verwaltung
Finanzen**33**

München Ticket

34

Olympiastützpunkt Bayern

35Leistungszentrum
für Rudern und Kanu

3.0

Veranstaltungen**39**

Übersicht Veranstaltungen

40Olympiastadion
Werner-von-Linde-Halle**42**

Olympiahalle

47

Kleine Olympiahalle

48Olympiaturm
Olympia-Eissportzentrum**51**

Außenanlagen

52

Olympia-Regattastrecke

4.0

**Freizeit und
Tourismus****56**Olympiaturm-Auffahrt
Stadionbesichtigung
Öffentlicher Eislauf
SoccArena Olympiapark
Olympia-Regattastrecke –
Übernachtungen
Besucherservice – Führungen
Parkeisenbahn
Olympia-Schwimmhalle
Olympia-Tennisanlage
Sea Life
Minigolfanlage

5.0

Jahresabschluss**61**

Gewinn- und Verlustrechnung

62

Bilanz

64

Anhang

74

Impressum

Das Team im Park



Gesellschafter

Landeshauptstadt München

Aufsichtsratsmitglieder

Christine Strobl

Bürgermeisterin
der Landeshauptstadt München,
München
Vorsitzende

Walter Zöller

Stadtrat,
Notar a.D.,
München
Erster stv. Vorsitzender

Verena Dietl

Stadträtin, Dipl. Sozialpädagogin,
München
Zweite stv. Vorsitzende

Johann Altmann

(bis 23.10.2019)
Stadtrat,
Polizeihauptkommissar a.D.,
München

Ulrike Boesser

Stadträtin, Dipl. Geographin,
München

Christoph Frey

Stadtkämmerer,
München

Ulrike Grimm

Stadträtin,
Schneidermeisterin,
Dipl. Directrice,
München

Anna Hanusch

Stadträtin, Architektin,
München

Jutta Koller

Stadträtin, Bildungsbegleiterin
für Migrant/-innen,
München

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk

Stadtbaurätin,
München

Dr. Manuela Olhausen

(ab 24.10.2019)
Stadträtin,
PR-Managerin & Journalistin,
München

Thomas Ranft

Stadtrat, Journalist,
München

Jens Röver

Stadtrat,
Wissenschaftlicher Referent,
München

Mario Schmidbauer

Stadtrat, Handelsfachwirt,
München

Beatrix Zurek

Stadtschulrätin
Rechtsanwältin,
München

Geschäftsführung

Marion Schöne

Geschäftsführerin
München

Leitende Angestellte

Nils Hoch

Stellvertretender Geschäftsführer,
Prokurist,
Leitung Veranstaltungen / Vertrieb

Gritt Rödiger-Sattelmair

Prokuristin,
Leitung Betriebswirtschaft

Wasem Ajmail

Leitung Technik

Sitzungen der Aufsichtsratsorgane

2019 fanden 3 Aufsichtsratssitzungen statt.



Bericht des Aufsichtsrates 2019



Der Aufsichtsrat hat sich während der Berichtsperiode in den Plenarsitzungen von der Geschäftsführung über die Angelegenheiten der Gesellschaft berichten lassen und sich über die erzielten Ergebnisse während des Geschäftsjahres unterrichtet.

Das Gremium hat alle wichtigen Angelegenheiten der Gesellschaft beraten und die nach dem Gesetz und der Satzung notwendigen Beschlüsse gefasst. Der Geschäftsbericht der Geschäftsführung sowie der Bericht der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft haben dem Aufsichtsrat vorgelegen.

Die Prüfungen der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft haben nach ihrem abschließenden Ergebnis zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben.

Christine Strobl
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

Gegenstand des Unternehmens

Die Olympiapark München GmbH (OMG) ist eine hundertprozentige Beteiligungsgesellschaft der Landeshauptstadt München.

Zu Ihren Aufgaben zählen, die an sie verpachteten Anlagen des Olympiapark München einschließlich der Gebäude und Außenanlagen zu betreiben und alle damit zusammenhängenden Geschäfte zu führen und abzuwickeln.

Der Unterhalt der Anlagen sowie der Betrieb der Olympia-Schwimmhalle obliegt den Stadtwerken München (SWM).

Wirtschaftliche Grundlagen

Das Stammkapital beträgt EUR 4.900.000,-.
Sitz und Registergericht: München
Nr. HRB 82/6971



Ein erfolgreiches Jahr





Bericht der Geschäftsführung – Editorial

Wenn ich Ihnen heute den Geschäftsbericht für das Jahr 2019 präsentiere, geschieht dies unter Umständen und Eindrücken, wie wir sie alle bisher noch nie erleben mussten. Stand der Olympiapark München im letzten Jahr wie seit bald 50 Jahren für pulsierendes Leben, für Freude, Spaß und Spannung, Begeisterung und ein friedliches Miteinander, herrscht nun seit Wochen eine fast schon gespenstische Ruhe. Hallen und Stadien sind geschlossen, der Betrieb auf nahezu Null heruntergefahren. Lediglich unsere wunderbaren Parkanlagen werden von den Münchnerinnen und Münchnern als Zufluchtsort etwa für Spaziergänge oder eine Joggingrunde genutzt – aber auch dies nur mit dem gebotenen Abstand.

Einen emotionalen Abstand beim Schreiben dieses Berichtes zu haben, ist nicht leicht, erzeugt der Blick auf das vergangene Geschäftsjahr doch ein wahres Wechselbad der Gefühle. Hier das äußerst erfolgreiche Geschäftsjahr 2019 mit über 400 Veranstaltungen, einem guten Besuch der Tourismus- und Freizeiteinrichtungen, einem ausgezeichnetem wirtschaftlichen Ergebnis sowie einigen sehr positiven Entwicklungen – dort eine Flut von Event-Absagen beziehungsweise – Verschiebungen, die Schließung der Betriebe und der ungewisse Ausgang des Jahres 2020. Wie alle Unternehmen der Veranstaltungsbranche – kleine wie große – trifft die Olympiapark München GmbH (OMG) die Corona-Pandemie aufs Härteste und stellt die Gesellschaft vor eine große Herausforderung.

Doch in Schockstarre zu verfallen, ist nicht die Lösung. Es gilt diese Herausforderung anzunehmen und zu

meistern. Wenn ich aus diesem Blickwinkel auf das Jahr 2019 und die vielen erfolgreichen Jahre zuvor schaue, macht mir das Mut und schenkt mir Zuversicht. Denn sie zeigen was alles möglich ist, was der Olympiapark mit seinen Angeboten den Besucherinnen und Besuchern und München zu bieten hat. Und so soll und wird es wieder sein, davon bin ich fest überzeugt. Dafür werden wir, das Olympiapark-Team, und unsere Gesellschafterin, die Landeshauptstadt München, alles in unserer Macht stehende tun.

Doch nun zum Berichtsjahr 2019: Es begann im Januar mit einem Paukenschlag, der Handball WM. Und obwohl in der Olympiahalle „nur“ Vorrundenspiele und diese ohne deutsche Mannschaft ausgetragen wurden, feierte der Sport mit seinen Fans ein großes, beeindruckendes, internationales Handball-Fest. Von fünf Veranstaltungstagen war die Halle dreimal ausverkauft. Auf jeden Fall hat die OMG mit dieser WM ihre Visitenkarte für weitere große, internationale Sport-Events abgegeben.

Auch insgesamt erlebte der Olympiapark im Veranstaltungsbereich ein sehr gutes und auch wirtschaftlich hervorragendes Jahr. Dafür sorgten zum einen die acht (!) Konzerte im Olympiastadion mit insgesamt über 500.000 Besucherinnen und Besuchern – kein anderes Stadion in Deutschland erlebte 2019 ein solche Saison. Zum anderen konnten wir uns wieder über eine sehr gut gebuchte Olympiahalle freuen, über mitreißende Eishockey-Matches im Olympia-Eissportzentrum und über spannende und stimmungsvolle Events in den Außenanlagen. Das Live-Entertainment erlebte im Olympiapark ein tolles Jahr. Insgesamt kamen rund 2,9 Mio. Besucherinnen und Besucher zu 417 Veranstaltungen. Nicht zuletzt diese Zahlen zeigen, dass der Olympiapark gerade im Süden Deutschlands zu den wichtigsten Event-Locations zählt. Hier befinden sich die größten Veranstaltungstätten im Umkreis von 200 Kilometern auf engstem Raum. In dieser Hinsicht ist der Olympiapark in Deutschland einzigartig.

Zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender zählten natürlich unsere Eigenveranstaltungen wie das Action-sport-Festival MASH, das trotz sengender Hitze sehr gut besucht wurde, oder der Sommernachtstraum, der inzwischen im Reigen der Sommerveranstaltungen in München eine Institution ist und eine eingeschworene Fangemeinde hat.

Ein sehr zufriedenstellendes Jahr konnten wir auch für die Freizeit- und Tourismuseinrichtungen verzeichnen. Insgesamt nutzten weit über 1,4 Mio. Besucherinnen und Besucher die Angebote.

Dass all dies erreicht werden konnte, war vor allem dem außerordentlichen Engagement der gesamten Belegschaft in allen Bereichen zu verdanken, aber auch unseren Kunden, Geschäftspartnern und unserem Aufsichtsrat, die alle mit uns vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet haben. Und nicht zuletzt natürlich den Besucherinnen und Besuchern, die die Events und Angebote nutzten und ihre Freizeit im Olympiapark verbrachten.

Über das Tagesgeschäft hinaus gab es eine Reihe anspruchsvoller Projekte, die mit Blick auf die Zukunft des Olympiaparks initiiert und vorangetrieben wurden. Eines der wichtigsten dieser Projekte war sicher die Bewerbung um die European Championships 2022. Nach einem wahren Verhandlungsmarathon mit Bund, Land und Stadt, dem European Championships Management (ECM) und den Sport-Verbänden war es am 12. November endlich soweit: Die Austragung der größten Sport-Veranstaltung seit den Olympischen Spielen 1972 konnte verkündet werden. Dieses außergewöhnliche Multi-Sportevent wird nicht nur der Höhepunkt im 50. Jubiläumsjahr des Olympiaparks sein, sondern auch die OMG und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außergewöhnlich fordern. Schließlich müssen bis zu neun Europameisterschaften organisiert werden und der „normale“ Veranstaltungsbetrieb sowie die Freizeit- und Tourismuseinrichtungen auf gewohnt hohem Niveau gewährleistet werden. Ich bin mir sicher, dass das Olympiapark-Team in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Institutionen es schaffen wird, den Gästen aus aller Welt vom 11. bis 21. August 2022 ein Sportfestival zu präsentieren, das seines Gleichen suchen und das denkwürdige Jubiläum des Parks krönen wird.

Zur Vorbereitung des Jubiläumsjahres 2022 fand zudem im September ein großer Kick-off-Event statt, zu dem mehr als 100 Expertinnen und Experten aus Sport, Kultur, Architektur, Politik etc. eingeladen waren.

Einen Rückschlag mussten wir leider bezüglich des Projektes Olympiamuseum hinnehmen. Denn im Dezember 2018 hatte sich der Stadtrat gegen den Bau des Museums auf der Fläche des ehemaligen Busbahnhofes im Schatten der BMW Welt ausgesprochen. Allerdings hat die OMG den Auftrag erhalten, das Grundstück zu begrünen, so dass der Olympiapark bis zum 50-jährigen Bestehen zumindest ein schöneres „Eingangstor“ erhält.

Grund zur Freude bot die Entscheidung des Stadtrates, die Olympia-Regattastrecke in Oberschleißheim nun zeitnah zu sanieren. Für den ersten Bauabschnitt wurden EUR 61 Mio. bereitgestellt, mit den Vorarbeiten wird



bereits 2021 begonnen werden. Planmäßig abgeschlossen wurde 2019 die langjährige Sanierung der Olympiahalle. Somit ist die Halle nun technisch auf dem neuesten Stand.

Nicht zuletzt sei erwähnt, dass 2019 der Antrag zum UNESCO-Weltkulturerbe auf den Weg gebracht wurde. Und auch hier war unsere Expertise wichtig, geht es doch darum den Olympiapark als lebendige Veranstaltungs- und Freizeitstätte zu erhalten.

Eine funktionierende und moderne Infrastruktur sowie ein engagiertes Team sind Grundvoraussetzungen für den Erfolg des Olympiaparks im Veranstaltungs- aber auch in allen weiteren Geschäftsbereichen. Hierzu konnten wir im Berichtsjahr einiges erreichen. Aber wie der Lateiner sagt: tempus fugit – die Zeit rast. So wird es weiterhin unsere Aufgabe sein, den Olympiapark immer wieder neu zu denken und auf die Zukunft auszurichten. Ich bin mir sicher, dass es der OMG mit ihren hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und im Schulter-schluss mit der Landeshauptstadt München gelingen wird, den Herausforderungen mit kreativen Ideen und Konzepten zu begegnen und die erfolgreiche Zukunft des Parks zu gestalten.

Marion Schöne

Geschäftsführerin der Olympiapark München GmbH

Der Olympiapark München in Zahlen

2019



Events

417

Veranstaltungen

2,9 Mio.

Gäste



Freizeit

1,4

Mio.

Sportbegeisterte und Touristen



219,6 Mio.



Besucher seit 1972



24.06. // Phil Collins

Veranstaltungen

Konzerte stehen hoch im Kurs – zu diesem Schluss kam eine Langzeitstudie, die der Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft (BDKV) im September 2019 vorstellte – tatsächlich sei die Wertschätzung in der Bevölkerung gestiegen. Schaut man auf das vergangene Jahr im Olympiapark, so belegt der außerordentlich gute Konzert-Besuch im Olympiapark eindeutig diesen Trend: Acht nahezu ausverkaufte Open-Airs im Olympiastadion – die Doppelkonzerte von Pink und Rammstein, Andreas Gabalier, Phil Collins, Bon Jovi, Metallica – zählten über eine halbe Million Zuschauerinnen und Zuschauer. Mehr Open-Air-Besucher hatte kein anderes Stadion in Deutschland. Zudem war die Olympiahalle erneut gut ausgelastet mit vielen überdurchschnittlich verkauften und ausverkauften Veranstaltungen. Das Spektrum der Konzerte war wie immer breitgefächert, so rockten

unter anderem Die Fantastischen Vier, Eros Ramazzotti, Nicki Minaj, Florence and the Machine, Herbert Grönemeyer und Shawn Mendes die Olympiahalle, sowie Mumford&Sons, Elton John, den Backstreet Boys, Bryan Adams, Udo Lindenberg, Rod Stewart, ZZ Top, Mark Knopfler, Alice Cooper und Michael Bubl . Ihre 75. Show in der Halle feierte die Night of the Proms. Beliebt waren auch Shows wie Holiday on Ice oder Let's Dance. Und nicht zuletzt schaffte es Monika Gruber bei ihrer Olympiapark-Premiere die Halle zweimal auszuverkaufen.

Das Live-Entertainment erlebte tatsächlich im Olympiapark ein großartiges Jahr: Insgesamt lockten 417 Events an 777 Veranstaltungstagen rund 2,9 Mio. Besucherinnen und Besucher in den Park.



Das Live-Entertainment erlebte im Olympiapark ein großartiges Jahr: Insgesamt lockten 417 Veranstaltungen an 777 Tagen rund 2,9 Mio. Besucherinnen und Besucher in den Park.



28.–30.06. // MASH 2019
11.–17.01. // Handball WM

> Zu Beginn des Berichtsjahres war München zunächst einmal im Handball-Fieber: Vom 10. bis 27. Januar fand in Deutschland und Dänemark die Handball WM 2019 statt und die Olympiahalle war eine der Vorrundenspielorte. 136.400 Fans erlebten an fünf Spieltagen ein großes internationales Handballfest – dreimal war die Halle ausverkauft. Dabei war der Olympiapark Gastgeber für Ex-Weltmeister und Olympiasieger Kroatien, für Europameister Spanien, Mazedonien, Island, Bahrain und Japan. Die Besucherinnen und Besucher sahen nicht nur packende und stimmungsvolle Spiele, sondern konnten zudem an einem bunten, interaktiven Rahmenprogramm teilnehmen. Alles zusammen machte das Handball-Erlebnis perfekt.

Zudem erfüllten besucherstarke Eigenveranstaltungen den Olympiapark mit Leben: MASH fand zum sechsten Mal statt und ist inzwischen vor allem beim jungen Publikum als beliebtes Actionsport- und Lifestyle-Festival etabliert. 2019 kamen trotz Hitzewelle rund 80.000 begeisterte Zuschauer in den Park. Auf seine Fangemeinde konnte sich auch der Sommernachtstraum verlassen und gewann noch neue Liebhaber dazu. Bei einem fantastischen Programm rund um eines der größten Feuerwerke Deutschlands, mit Live-Musik sowie Kunst und Kulinarik verlebten 33.000 Besucherinnen und Besucher einen außergewöhnlichen Sommertag zum Flanieren, Genießen, Feiern und Staunen.

>



20.07. // Sommernachtstraum



18.–19.05. // IFSC Boulder Weltcup
12.–13.04. // Spartan Race
21.–22.09. // Oktoberfest 7's Rugbyturnier



07.09. // Women's Run
16.04. // EHC – Augsburger Panther



13.10. // Generali München Marathon
16.07. // B2Run
24.–26.05. // E-Bike-Days



> Ein weiteres sportliches Highlight lieferte der EHC Red Bull München, der sich im Berichtsjahr zwar diesmal nicht die Krone der DEL sichern konnte, jedoch als Vize-Meister die Saison abschloss.

2019 trafen sich auch wieder die besten Boulderinnen und Boulderer der Welt unter dem Zelt Dach, um beim Finale der Weltcup-Serie alles zu geben und nach einer einjährigen Pause fand die zweite Auflage des Rugby-Turniers Oktoberfest 7s im Olympiastadion statt.

Ihren festen Platz im Veranstaltungskalender hatten darüber hinaus die sportnahen Events wie die Charity-Läufe Wings for Life World Run, der Bavarian Run oder Kinder laufen für Kinder. Darüber hinaus lockten das Münchner Outdoorsportfestival, das spektakuläre Spartan Race, die E-Bike-Days, der Firmenlauf B2Run oder der Women's Run zehntausende Sportinteressierte in den Park. Profis, Amateurläufer als auch zahlreiche Zuschauer feierten schließlich beim Generali München Marathon ein wunderbares Sportfest. All diese Veranstaltungen boten den Besucherinnen und Besuchern einmalige Erlebnisse und Aktivitäten.

Wie man sieht, war 2019 ein höchst intensives Jahr. Das Thema Service und Sicherheit und die immer größer werdenden technischen und organisatorischen Anforderungen stellten zwar eine große Herausforderung dar, diese konnten aber mit viel Einsatz und Professionalität gemeistert werden.



Flying Fox im Olympiastadion
15.11. // Oberbürgermeister Dieter Reiter
bei der Wiedereröffnung der Olympia-
Schwimmhalle

wurde 2019 ein weiteres digitales Tool für den Bereich Tourismus eingeführt: der Audioguide Olympiapark. Vor allem dem Individualtouristen bietet dieser Guide, der als App aufs Handy geladen wird, die Möglichkeit, den Park auf eigene Faust zu erkunden und dabei viele interessante Informationen zu erhalten.

Differenziert schnitten die Freizeitsportbetriebe ab. Der öffentliche Eislauf mit seinen verschiedenen Programmen verbuchte einen deutlichen Anstieg, während der Besuch der SoccArena etwas zurückging.

Der Fremdbetrieb Olympia-Tennisanlage konnte sich über einen Besucherzuwachs freuen, die Zahl der Olympia-Minigolfer blieb nahezu gleich. Ein positives Jahr mit einem merklichen Besucherzuwachs verbuchte das Großaquarium Sea Life, und auch die Olympia-Schwimmhalle, die drei Jahre lang intensiv erneuert wurde und im November die Wiedereröffnung des Innenbereiches feiern konnte, registrierte wieder mehr Besucherinnen und Besucher.

Fakt ist: Der Betrieb und die Besucherzahlen der Freizeit- und Tourismuseinrichtungen lagen 2019 im Olympiapark auf einem sehr hohen Niveau und sicherten ohne Frage einen wesentlichen Teil des Freizeit- und Tourismusangebotes der Landeshauptstadt München.



Freizeit- und Tourismuseinrichtungen

Spektakuläre Veranstaltungen – dafür steht der Olympiapark unbestritten. Doch es gibt noch einen zweiten Geschäftszweig, der den Park zu einer einzigartigen Location macht: die vielfältigen und abwechslungsreichen Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Seit fast 50 Jahren sind die olympischen Anlagen eine großartige Attraktion für Touristen. Für Einheimische sind sie der Treffpunkt in Sachen Freizeitsport und Erholung. Und das spiegelt sich natürlich auch in den Besucherzahlen wider: Im Berichtsjahr 2019 nutzten weit über 1,4 Mio. Besucherinnen und Besucher die entsprechenden Einrichtungen des Parks.

Erfreulich fielen die Zahlen im touristischen Bereich aus. Bei der Stadionbesichtigung (ohne Führung) sowie beim Besucherservice mit seinem breitgefächerten Touren-Angebot blieben sie in etwa gleich, was jedoch als Erfolg verbucht werden kann. Denn beide Einrichtungen mussten durch die acht Open-Air-Konzerte lange Schließzeiten des Olympiastadions kompensieren. Der Olympiaturm verlor zwar im Berichtsjahr, überschritt aber trotzdem die 500.000-Besucher-Grenze. Sehr positiv verlief das erste komplette Geschäftsjahr des Webshops, über den sowohl Touren als auch Olympiaturm-Auffahrten per Print@home-Ticket gebucht werden können. Zudem



Sonnenaufgangstour
Logo der European Championships
Munich 2022

Öffentlichkeitsarbeit

Die Namensergänzung der Stabsstelle Kommunikation in Kommunikation/Digitales zu Beginn des Jahres beschreibt trefflich einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2019: Die Digitalisierung der OMG. So stand neben dem Ausbau der entsprechenden Plattformen die strategische Ausrichtung in vielen digitalen Arbeitsfeldern des Unternehmens im Blickpunkt. Hierfür wurde im Juli eine neue Stelle besetzt und in die Abteilung integriert. Über dieses Themenfeld hinaus, lag der Fokus darauf, die Bekanntgabe der European Championships 2022 in München vorzubereiten und umzusetzen.

Gleich zu Beginn des Jahres bescherte die Handball WM, bei der die Stabsstelle für PR, Werbung und Media Operations zuständig war, einen großen crossmedialen Erfolg. Besonders das Social Media-Team trug wesentlich dazu bei, dass die Bilder des internationalen Turniers nicht nur auf den Kanälen des Olympiaparks hohe Reichweiten erzielten, sondern die Video-Sequenzen vor allem auch über die Verbände in die internationalen sozialen Handballnetze gelangten.

Insgesamt war das Berichtsjahr wieder sehr erfolgreich für die digitalen Kanäle. Über Facebook (+15%), Instagram (+83%), Twitter (+38%) und YouTube war der Olympiapark mit mehr als 175.000 Personen regelmäßig in Kontakt. Richtig imposant war die durchschnittliche Reichweite der Posts von etwa 3,5 Mio. pro Monat beziehungsweise über 42 Mio. im gesamten Jahr 2019 (+233%). Dabei gaben der herausragende Open Air-Sommer und die Kampagne European Championships bislang nicht gekannte Impulse. Die Olympiapark-Website verzeichnete etwa 1,9 Mio. Besuche bei über 5,1 Mio. Seitenaufrufen.

Durch die neu gewonnene digitale Expertise konnte zunächst eine Analysephase gestartet werden, um den Status Quo hinsichtlich aktuell eingesetzter Technologie, digitalem Wissensstand sowie den Unternehmensprozessen zu ermitteln. Erste neue Projekte wurden angestoßen, wobei ein Schwerpunkt bei der Vorbereitung der umfassenden Website-Ausschreibung lag.

Für erhebliche Spannung sorgte die immer wieder verschobene Bekanntgabe der European Championships. Hierfür wurde eine großangelegte internationale Kampagne auf allen Ebenen der Kommunikation geplant, die schließlich im November in allen relevanten europäischen Ländern medial – klassisch wie digital – ausgespielt werden konnte.

Natürlich nahmen zudem PR- und Werbemaßnahmen einen großen Raum bei allen Aufgabenstellungen ein. Mit ihnen wurden unter anderem nicht nur die erfolgreichen Kampagnen für die Eigenveranstaltungen MASH und Sommernachtstraum gestützt, sondern auch das gute Image des Olympiaparks im regionalen Umfeld und bei den lokalen Redaktionen.



05.05. // Wings for Life World Run



Sponsoring

Erfolgreich und verlässlich gestaltete sich im Berichtsjahr die Zusammenarbeit mit dem „Treffpunkt Olympiapark“. Die Kooperation zwischen den Wirtschaftsunternehmen und der OMG schaffte Synergien, neue Gestaltungsmöglichkeiten sowie positives Image für beide Seiten. 2019 waren es die renommierten Unternehmen AOK Bayern, die BMW AG und BMW Welt, die Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH, die Flughafen München GmbH, die Unilever Deutschland GmbH mit der Marke Langnese, die Leonardo Hotels, Lotto Bayern, die Stadtsparkasse München und die Wirtschaftsvereinigung Münchener Brauereien GmbH, die dem „Treffpunkt“ angehörten.

„Team.
Engagement.
Performance.“

Fakt ist, dass der „Treffpunkt Olympiapark“ die OMG ein weiteres Jahr in die Lage versetzte, Veranstaltungen zu akquirieren, Events durchzuführen und Promotionaktionen umzusetzen, die sonst so nicht möglich gewesen wären. Im Gegenzug nutzten die Partner den Park als einzigartige Kommunikationsplattform mit all seinen Kanälen – verstärkt auch den digitalen.

15.09. // 4. Münchner Outdoorsportfestival
25.07. – 18.08. // Sommerfestival impark¹⁹

Im Jahr 2019 wurden die „Treffpunkt-Partner“ im Rahmen der Bewerbung zahlreicher Veranstaltungen und bei Imagekampagnen in Form einer werblichen Darstellung präsentiert, wie zum Beispiel beim Osterfest oder beim Sommerfestival impark¹⁹ sowie bei werblichen Maßnahmen für die Olympiapark SoccArena. Deutlich erweitert wurde die digitale Präsenz der Sponsoren. So wurden im Zuge der Renovierungsarbeiten in der Olympiahalle die statischen City Light Poster an den Treppenauf- und -abgängen durch digitale Screens ersetzt, die nun eine animierte Darstellung der Partner auf 28 Bildschirmen in der Olympiahalle möglich macht.

Besonders engagierte sich der Sponsorenpool – sowohl in seiner Gesamtheit, als auch individuell – beim Action-sport-Festival MASH. So präsentierten sich die Partner erneut mit dem gemeinschaftlichen Erscheinungsbild „WE MAKE IT HAPPEN“ mit klassischen als auch digitalen Werbemaßnahmen. Lotto Bayern, Coca-Cola, Langnese und die AOK unterstützten MASH zusätzlich mit Sponsoringgeldern, und/oder Promotionaktionen oder Logistik.

Dank des Engagements der OMG-Partnerfirmen konnte darüber hinaus die Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) ihren fünften, gut besuchten DOG Spitzensport Summit mit dem Thema „Sport als Medizin – Medizin für den Sport“ realisieren.



Flexibilität,
Eigeninitiative,
Kompetenz und
Kreativität.



> Sehr aktiv waren die Sponsoren im Bereich Eigenveranstaltungen und Product Placement. Die AOK setzte beispielsweise ihren Event „Philipp Lahm Schultour“ auf der AOK-Bewegungsinsel um und war mit einem Promotionstand auf dem Osterfest, bei MASH und dem Sommernachtstraum präsent. Die BMW AG veranstaltete erneut ihre Hauptversammlung in der Olympiahalle und die BMW Welt präsentierte vier Wochen lang einen BMW M4 in einer Glasvitrine am Ufer des Olympiassees. Der Flughafen München übernahm auch 2019 die Rolle des Presenting Sponsors beim Sommernachtstraum, und auch Lotto Bayern sowie die Stadtsparkasse München nutzten diesen ansprechenden Rahmen. Last but not least installierte die Stadtsparkasse München einen Geldautomaten im Olympiapark. Darüber hinaus war der Olympiapark Partner des Rabattprogramms „München-Vorteil“ der Stadtsparkasse.

20.07. // Sommernachtstraum
16.05. // BMW Hauptversammlung
AOK-Bewegungsinsel

Eine weitere Marketingplattform, mit einer Reihe von interessanten Inhalten bot das Sponsoringkonzept „Freunde des Olympiaparks“ interessierten Unternehmen. Zu diesen gehörten im Berichtsjahr die Unternehmen Arena One, Autobus Oberbayern, Gahrens + Battermann, Radio Arabella, Radio Gong 96.3, die Spielbanken Bayern und die Rudolf Lang Digitaldruck und Werbetechnik.

28.-30.06. // MASH – BMX Lake Line





12.07. // Alumni-Drachenbootrennen
28.07.–11.08. // Kunst & Krempel
14.02. // Pressekonferenz SAP Garden



Innere Verwaltung

Acht Open-Airs, aufwendige Eigenveranstaltungen und hunderte Events verschiedener Größe und Art, indoor und outdoor – das Geschäftsjahr 2019 verlangte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ohne Frage einiges ab. Doch trotz der hohen Belastung bewies die Belegschaft größte Professionalität und legte tagtäglich außerordentliche Flexibilität und Kreativität an den Tag. Nur auf diese Weise konnten die Veranstaltungsdichte bewältigt und die Durchführung der Events auf höchstem Niveau sowie der reibungslose Betrieb aller Freizeit- und Tourismuseinrichtungen im Park sichergestellt werden. Fakt ist: Dem bemerkenswert großen Einsatz der Angestellten aus allen betrieblichen Bereichen ist es zu verdanken, dass das Berichtsjahr so erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Dabei wurden sowohl Veranstalter als auch Besucherinnen und Besucher hervorragend betreut.

Im Unternehmen waren 2019 durchschnittlich 155 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Mit 13 Neueinstellungen und 15 Austritten fiel die personelle Fluktuation wie in den Vorjahren gering aus. Der Krankenstand lag 2019 bei 4,95 %.

Finanzen

Die Olympiapark München GmbH blickt 2019 erneut auf ein wirtschaftlich äußerst erfolgreiches Jahr zurück. So erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 4,3 Mio. (Vj. 2,1 Mio. EUR), der die Ergebnisse der Vorjahre übertrifft. Die OMG leistete eine Pacht in Höhe von EUR 2,1 Mio. (Vj. EUR 1,8 Mio.) an die Landeshauptstadt München (LHM).

Grund für das erfreuliche Ergebnis war vor allem eine bisher einmalige Open-Air-Saison mit acht fast vollständig ausverkauften Konzerten – im Vorjahr waren es vier Open-Airs. Olympiaturm, Olympiahalle, Olympiastadion und Außenanlagen erwirtschafteten wie im Jahr zuvor die höchsten Deckungen: Den stärksten Anstieg wiesen vor allem das Olympiastadion und die Olympiahalle aus, die erneut mit vielen überdurchschnittlich verkauften und ausverkauften Veranstaltungen gut ausgelastet war.

Vor Pacht an die LHM betrug das Betriebsergebnis EUR 6,5 Mio. (Vj. EUR 3,9 Mio.). Das Jahr 2019 war das dritte Jahr der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der LHM. Für die Eishallen und das Leistungszentrum für Rudern und Kanu (LZM) bestanden Geschäftsbesorgungsverträge mit der LHM. Dadurch wurden Aufwendungen und Erlöse im Zusammenhang mit dem Breiten-, Schul- und Freizeitsport in den Eishallen sowie dem Betrieb des LZM mit der LHM abgerechnet.



26.05. + 05.07. // Elton John
19.06. // Rod Stewart



15. – 17.03. // Dinosaurier – Im Reich der Giganten
29.11. // Let's Dance
01.10. // Alice Cooper



11. – 12.12. // Monika Gruber
21. – 24.11. // Munich Indoors
23.08. // Metallica
03. – 06.01. // Holiday on Ice

Olympiapark München



> In der Gewinn- und Verlustrechnung der OMG wurden wie im Vorjahr die Personalaufwendungen und die zu ihrer Deckung erforderlichen Umsätze für die Eishallen und das LZM ausgewiesen. Weitere Erträge und Aufwendungen wurden durch Abrechnung der LHM zugeordnet und sind nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Die Umsätze der OMG erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 27.334 um TEUR 3.794 auf TEUR 31.128. Vor allem stiegen die Miet- und Pachteinnahmen einschließlich Nebenleistungen von EUR 18,4 Mio. um EUR 3,9 Mio. auf EUR 22,3 Mio. an. Die Hauptgründe hierfür lagen in den Bereichen Olympiastadion und Olympiahalle.

Die Eintrittsgelder nahmen von EUR 5,0 Mio. um EUR 1,2 Mio. auf EUR 6,2 Mio. vor allem durch die Handball WM-Vorrundenspiele zu. Weiterhin erhöhten sich die Werbeeinnahmen geringfügig auf EUR 2,0 Mio.

Im Gegenzug sank der Warenverkauf um EUR 1,4 Mio. auf EUR 0,6 Mio. Dieser Rückgang resultierte primär aus der neuen Pachtstruktur mit Arena One im Catering-Bereich des Olympiastadions. Mit Beginn 2019 werden im Olympiastadion die bisherigen Gastronomie-Umsätze bei Open-Airs und weiteren Veranstaltungen durch eine Umsatzpacht abgelöst.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (einschließlich neutraler Erträge) erhöhten sich von EUR 7,3 Mio. auf EUR 11,1 Mio. Die Zuschüsse des Bundes für den Olympiastützpunkt Bayern nahmen um EUR 1,3 Mio. für die Trainingsstättenförderung auf EUR 7,9 Mio. zu.

Der Materialaufwand insgesamt stieg um EUR 2,1 Mio. auf EUR 18,5 Mio. Der Materialaufwand wurde durch Projektkosten für die European Championships 2022 (EC 2022) um EUR ca. 1,6 Mio. erhöht. Die Energiekosten stiegen um EUR 0,3 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.

Der Gesamtpersonalaufwand nahm im Vergleich zum Vorjahr um EUR 1,0 Mio. auf EUR 11,9 Mio. (abgerundet) im Berichtsjahr 2019 zu vor allem aufgrund der Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit. Der Personalaufwand der Kern-OMG ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,2 Mio. gestiegen. In den Bereichen OSP und LZM reduzierte sich der Personalaufwand insgesamt um TEUR 251. Der Bereich OSP weist hierbei einen Rückgang von TEUR 120 auf, beim LZM ist ein Rückgang i. H. v. TEUR 131 zu verzeichnen. Der Personalaufwand für die Eishallen erhöhte sich insgesamt von TEUR 1.195 auf TEUR 1.263.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (inkl. neutraler Aufwendungen) stiegen um EUR 1,5 Mio. auf TEUR 6.2 an. Die Zunahme wurde vor allem durch Mehrausgaben beim Olympiastützpunkt Bayern (OSP) im Bereich Trainingsstättenförderung sowie bei der OMG durch Erbbauzinsen für das Grundstück des SAP Gardens verursacht. Dem Anstieg des Aufwands stehen entsprechend höhere Sonstige betriebliche Erträge gegenüber.

Das negative Finanzergebnis i. H. v. TEUR -113 verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR -62) um 50 TEUR vor allem durch Zinsaufwendungen in Zusammenhang mit der Pensionsrückstellung.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag i. H. v. EUR 0,7 Mio. (Vj. EUR 0,2 Mio.) enthalten Körperschaftsteuer (einschl. Solidaritätszuschlag) i. H. v. EUR 0,3 Mio. (EUR Vj. 0,1 Mio.) und Gewerbesteuer i. H. v. EUR 0,4 Mio. (Vj. EUR 0,1 Mio.).

Der Jahresüberschuss 2019 (Gesamt-OMG) beträgt EUR 4,3 Mio. (Vj. EUR 2,1 Mio.) und liegt um etwa EUR 3,9 Mio. deutlich über dem gemäß Wirtschaftsplan 2019 im Erfolgsplan angemeldeten Ergebnis in Höhe von EUR +0,4 Mio.

Die Umsätze des Kernunternehmens (ohne Eishallen, LZM und OSP) lagen mit EUR 29,1 Mio. um ca. EUR 4,8 Mio. über dem Planansatz in Höhe von EUR 24,3 Mio.



29. +30.10. +27.11. // Seeed



19.-20.03. // Herbert Grönemeyer
03.10. // Cher



Bericht der Geschäftsführung

München Ticket



Im Juli 2019 wurde die München Ticket GmbH (MT) 25 Jahre alt. Ein Jubiläum das natürlich gefeiert wurde. Denn das Tochterunternehmen der Gasteig München GmbH und der OMG nimmt seit vielen Jahren als Fullservice-Partner im Bereich Ticketing eine sehr wichtige Stellung insbesondere für die städtischen Kulturbetriebe in der Landeshauptstadt ein.

Abgesehen vom Tagesgeschäft waren es vor allem technische Innovationen, die die Gesellschaft beschäftigt hat. So ging im Oktober das neue Web-Portal von MT live. Das Portal basiert nun auf neuester Technologie und ist modularer aufgebaut. Zudem können mehrere Ticketsysteme über eine Buchungs-API integriert sowie das Frontdesk flexibler gestaltet und weitere Bezahlarten einfacher eingebunden werden. Zusätzlich ist es jetzt möglich, online erworbene Gutscheine auch online einzulösen.

Die Ticketabsätze in 2019 fielen moderat aus. Nachdem im Gegensatz zum Vorjahr „nur“ ein Open-Air im Olympiastadion für das Jahr 2020 in den Verkauf ging und zwei Shows der Band „Die Fantastischen 4“ auf dem Königsplatz über „Aldi-Ticket“ exklusiv verkauft wurden, konnten die Zahlen aus 2018 nicht erreicht werden. Die Lage der München Ticket GmbH als regional gut aufgestelltes Unternehmen blieb stabil. Mit 3.099.487 Tickets (Vorjahr 3.183.218) im Gesamtabsatz wurde die Drei-Millionen-Marke überschritten, lag jedoch mit 83.731 Tickets unter dem Vorjahresergebnis. Im Eigenabsatz (München Ticket als Vorverkäufer) wurde mit 1.108.783 Tickets der Vorjahreswert (1.226.648 Tickets) ebenso unterschritten. Die Quote des Eigenabsatzes lag bei 35,8 % (Vorjahr 38,5 %) des Gesamtabsatzes.

Die Internetanwendung entwickelte sich weiter positiv. Über www.muenchenticket.de wurden im Schnitt 68,9 % (Vorjahr 68,5 %) der von der München Ticket GmbH selbst verkauften Tickets abgesetzt.



Olympiastützpunkt Bayern

Mittelpunkt aller Bemühungen des Olympiastützpunktes Bayern (OSP) war natürlich die Vorbereitung der Athletinnen und Athleten für die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio (Japan). Dabei ging es in der vorolympischen Saison in erster Linie darum, mit Unterstützung der verantwortlichen Trainer der Spitzensportverbände, die Leistungsvoraussetzungen der Athletinnen und Athleten im täglichen Training zu optimieren und hier etwaige Defizite für die Olympiasaison zu vermeiden. Bei diesen Fragestellungen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Olympiastützpunktes insbesondere in der Leistungsdiagnostik und Wettkampfanalyse gefragt.

Wie erfolgreich die Maßnahmen in 2019 waren, zeigten im Jahresverlauf insbesondere folgende herausragende Leistungen: Oliver Zeidler wurde unter anderem Welt- und Europameister, die Judoka Theresa Stoll gewann ihren vierten deutschen Meistertitel in Folge. Judoka Dominic Ressel entschied das Grand-Slam-Turnier in Paris in der Halbmittelgewichtsklasse für sich. Bei den Weltmeisterschaften in Tokio belegte er den siebten Platz. Leichtathletin Christina Hering gewann bei der Sommer-Universiade in Neapel die Silbermedaille und wurde zum vierten Mal in Folge Deutsche Meisterin über 800 Meter. Die Schwimmerin Leonie Antonia Beck holte sich den nationalen Titel über 5 km Freistil und die Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften in Gwangju (Südkorea).

Ebenso erfolgreich waren die bayerischen Wintersportler: So gewann Skispringer Markus Eisenbichler bei der Nordischen Ski-WM in Seefeld dreimal Gold (Einzel-, Team- und Mixed-Gold). Snowboarderin Selina Jörg sicherte sich bei der WM in Park City (USA) die Goldmedaille im Parallel-Riesenslalom, ihre Rivalin Ramona Hofmeister Bronze im Parallelslalom. Goldmedaillen im Einzel und im Sprint holte die Rodlerin Natalie Geisenberger bei der WM in Altenberg. Gold im Einsitzer gab es für den Rodler

Felix Loch, Silber im Sprint und Bronze mit dem Team. Bei der Skeleton-WM in Whistler wurde Tina Herrmann Weltmeisterin. Bei der Para-Ski-WM in Kanada konnte die blinde Münchnerin Clara Klug fünf Medaillen gewinnen. Im Biathlon machte sie den Gold-Hattrick perfekt, im Skilanglauf kamen zwei Bronzemedaillen dazu; Anna Schaffelhuber holte zwei Mal Gold und drei Mal Silber. Und nicht zuletzt: Bei der Biathlon-WM im schwedischen Östersund war Denise Herrmann die erfolgreichste deutsche Athletin. So konnte sie die komplette Palette von Gold bis Bronze einfahren.

Die Ergebnisbilanz der bayerischen Athletinnen und Athleten konnte sich also sehen lassen. Und dies war kein Zufall. Denn das besondere Augenmerk des OSP lag neben den intensiven trainingsbegleitenden Maßnahmen vor den Olympischen Spielen vor allem auf einer grundlegenden Analyse danach. Hierzu wurden regelmäßige, intensive Gespräche zur Abstimmung, Festlegung und Umsetzung der Kooperationsvereinbarungen zwischen den Spitzensportverbänden, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem OSP Bayern geführt. Gemeinsames Ziel aller beteiligten Institutionen war es, den einzelnen Sportarten mittels einer strategischen Ausrichtung einen klaren Wegweiser im Hinblick auf die Olympiazyklen in Richtung Tokio 2020 und Peking 2022 an die Hand zu geben. Dabei hat der OSP Bayern all seine Ressourcen, Möglichkeiten und Kompetenzbereiche genutzt, um ein erfolgreiches bayerisches Ergebnis bei internationalen Großereignissen sicher zu stellen.

Neben den sportlichen Erfolgen wurde im Januar in Nürnberg-Langwasser ein neues Trainingszentrum für den Bundesstützpunkt Taekwondo eröffnet. Der Standort liegt in der unmittelbaren Nähe zur Eliteschule des Sports (Bertolt-Brecht-Schule) und schafft daher perfekte Bedingungen für die Athletinnen und Athleten. Zudem haben die Sportkletterer direkt am OSP in München, unter der Tribüne des Olympiastadions, ein neues Leistungszentrum bezogen.

Schließlich wurde 2019 der barrierefreie Zugang zur OSP Zentrale und der angrenzenden Werner-von-Linde-Halle genehmigt. Die Baumaßnahmen werden im Jahr 2020 beginnen. Damit wird die Trainingsstätte des OSP in München endlich auch zu einer attraktiven Option für Para-Athleten.

Mit der Betreuung von über 1.000 Bundeskadersportlern kümmert sich der OSP Bayern mit seinen Regionalzentren und Außenstellen um das sportliche, wie auch berufliche Fortkommen der heutigen Top-Athletinnen und Athleten wie auch der Olympiasieger von morgen.

Leistungszentrum für Rudern und Kanu



Die wichtigste Entscheidung für das Leistungszentrum für Rudern und Kanu fiel Ende 2019: Die Olympia-Regattaanlage wird in den kommenden Jahren umfangreich saniert. Die Maßnahme in Höhe von 61 Mio. Euro beschloss der Münchner Stadtrat im November. Damit schaffte das Gremium die wesentliche Grundlage für den Erhalt und künftigen Betrieb der olympischen Anlage von 1972.

Vorausgegangen war eine lange Phase der Planungen. Die Umsetzung der Sanierung wird in zwei Bauabschnitten erfolgen. Die wichtigsten Maßnahmen werden zunächst bis zu den European Championships 2022 vollzogen, in deren Rahmen die Europameisterschaften im Rudern auf der Anlage stattfinden werden. Sämtliche Stege, die Regattatechnik, der Ziel- und Startturm, die Zeitmesstürme, die Tribünenanlage und die Außenanlagen werden saniert und auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Mit dem Entschluss die Olympia-Regattaanlage umfänglich zu sanieren, hat die Landeshauptstadt München dafür gesorgt, dass weiterhin und vermehrt große, internationale Wassersportveranstaltungen in München stattfinden können, der Ruder- und Kanusport ein herausragendes Trainingsgelände hat und die Münchnerinnen und Münchner ein einzigartiges Naherholungsgebiet.

Neben dieser freudigen Nachricht zum Jahresende bot das Jahr 2019 Sportlerinnen und Sportlern sowie vielen Besucherinnen und Besuchern zahlreiche Events. So war die Anlage im Mai Schauplatz des Muddy Angel Runs. An zwei Tagen absolvierten gut 11.000 Frauen den anspruchsvollen und schlammigen Parcours rund um die Anlage – eine tolle Veranstaltung mit viel Leben und Action rund um den Bootsplatz. Zusätzlich konnten auf der Strecke noch die 1. Internationale Juniorenregatta, der Bundeswettbewerb für Kinder und Jugendliche im Rudern, Triathlonwettbewerbe, das Langstreckenschwimmen, eine Eisstockweitschuss-Meisterschaft und zahlreiche weitere Sportveranstaltungen durchgeführt werden.

Rudersportliches Highlight war das Trainingslager der deutschen Nationalmannschaft im August. Der gesamte Kader des Deutschen Ruderverbands nutzte die Strecke und den Krafraum, um sich zwei Wochen lang auf die Weltmeisterschaft in Linz vorzubereiten. Für die lokalen Ruderinnen und Ruderer bot dieses Trainingscamp eine tolle Gelegenheit, die Profis hautnah zu beobachten und auch das ein oder andere Autogramm zu ergattern. Local



01.–02.06. // Kanu-OutdoorFestival

Hero Oliver Zeidler war natürlich mit von der Partie und konnte seine gute Vorbereitung mit einer Goldmedaille in Linz krönen.

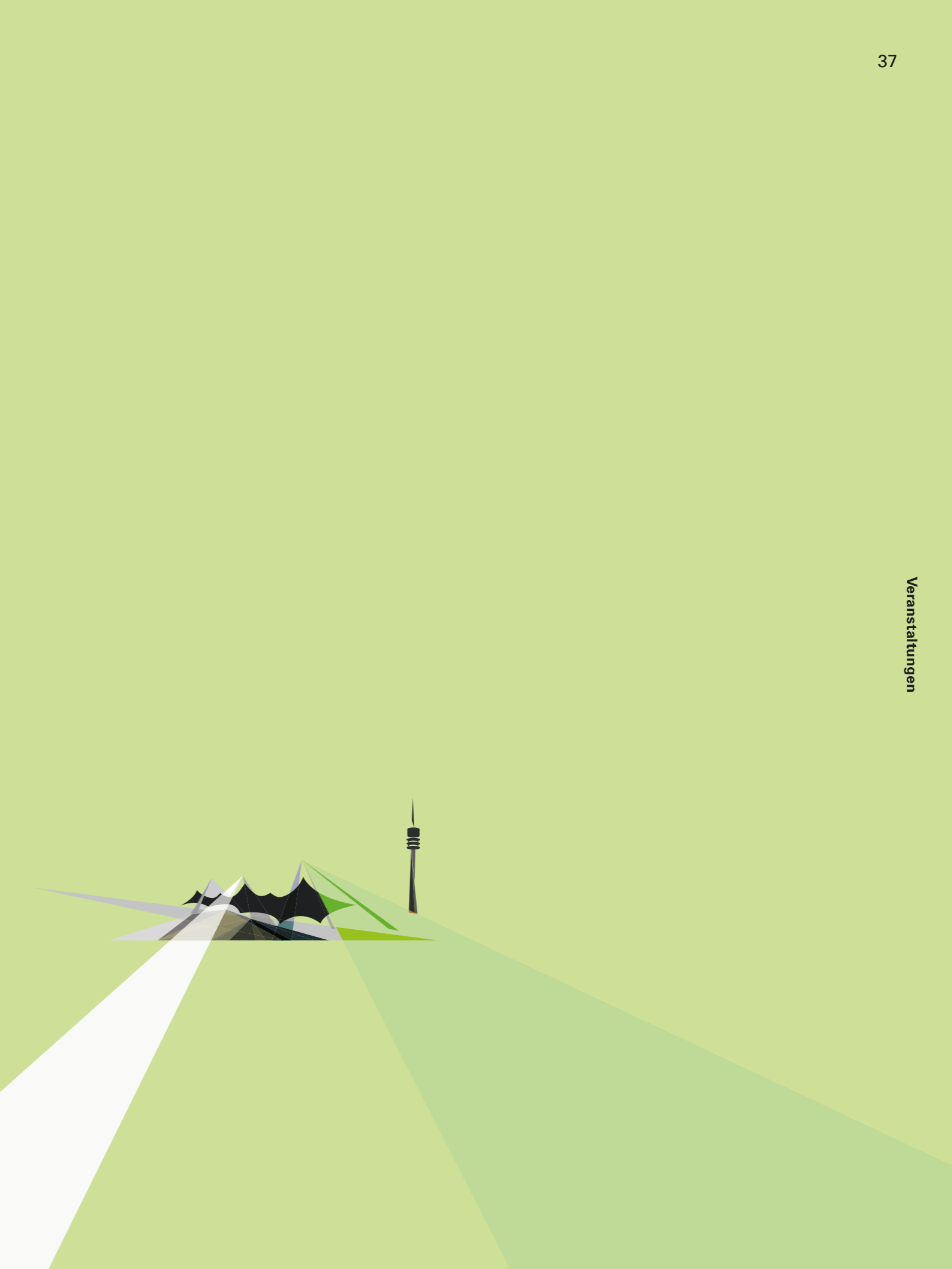
Wie schon in den Jahren zuvor war die Regattaanlage eine beliebte Kulisse für Filmproduktionen. So verwandelte unter anderem der Dreh von „Der Alte – Der schwarze Tunnel“ die Anlage für zwei Wochen in ein einzigartiges Filmset und ermöglichte auch einigen Ruderinnen und Ruderern eine Rolle als Statist oder als Rudertrainer für Schauspieler und Schauspielerinnen.

Das MunichBeach Resort mit seinen fünf Beachvolleyballplätzen, dem Beachsoccerplatz und der herrliche Ausblick auf die Regattaanlage zogen viele Sportler und Erholungssuchende an. Zudem wurde die Anlage verstärkt für Firmenevents gebucht.

Wirtschaftlich beendete das LZM das Jahr 2019 deutlich besser als angenommen. Durch Einnahmen in Höhe von TEUR 467 (geplant TEUR 374) und Ausgaben in Höhe von TEUR 1.053 (geplant TEUR 1.174) verringerte sich das Defizit von geplanten TEUR 800 um TEUR 214 auf TEUR 586.



Ganz große Momente



02.06. // Wanderlust
15.06. // Andreas Gabalier



02.03. // Florence + the Machine
06.10. // David Hasselhoff
05.07. // Bon Jovi
18.06. // Udo Lindenberg

Große Momente in Zahlen

	2019		2018		2017	
	VA-Tage	Besucher	VA-Tage	Besucher	VA-Tage	Besucher
Olympiastadion ¹⁾	52	652.980	44	394.721	52	559.403
Werner-von-Linde-Halle	13	6.380	10	5.030	8	7.335
Aufwärmplatz	1	1.700	1	1.800	1	2.000
Olympiahalle ²⁾	158	970.817	134	731.332	148	699.882
Kleine Olympiahalle	145	64.673	189	205.120	186	158.789
Olympiaturm	120	1.509	16	7.938	136	1.317
Olympia-Eissportzentrum	52	206.600	42	183.335	50	186.350
Olympia-Regattastrecke	62	40.416	63	49.051	60	35.425
Außenanlagen	174	928.140	215	1.102.530	177	886.630
Gesamt	777	2.873.215	714	2.680.857	818	2.537.131

¹⁾ inklusive Ehrengast- und Pressebereich
²⁾ inklusive Business Area/Coubertin/Club

417
Veranstaltungen
insgesamt



Olympiastadion

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
18. – 19.05.	IFSC Boulder Weltcup	2	9.500
08.06.	Rammstein	1	65.000
09.06.	Rammstein	1	65.000
15.06.	Andreas Gabalier	1	69.000
24.06.	Phil Collins	1	53.000
05.07.	Bon Jovi	1	72.000
16.07.	B2Run 2019	1	32.000
26. – 27.07.	P!nk	2	120.000
23.08.	Metallica	1	59.000
21. – 22.09	Oktoberfest 7's Rugbyturnier	2	27.000
13.10.	Generali München Marathon	1	80.000
<i>Veranstaltungen im Presse- und Ehrengastbereich</i>		38	1.480
Gesamt		52	652.980



Werner-von-Linde-Halle

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
13.01.	Südbayerische Meisterschaften U18	1	500
20.01.	Südbayerische Meisterschaften U20/U16	1	500
02.02.	Munich Indoor Sportfest	1	1.200
09. – 10.02.	Bayerische Meisterschaften (Winterwurf)	2	600
09. – 10.03	43. Werner-von-Linde-Sportfest	2	2.000
20.03.	IHK Prüfungen	1	400
27. – 28.03.	IHK Prüfungen	2	850
19.10.	BMW Werksfeuerwehr – Einstelltest	1	50
26. – 27.11.	IHK Prüfungen	2	280
Gesamt		13	6.380





26.10. // dicht & ergreifend

Olympiahalle

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
03. – 06.01.	Holiday on Ice 2019	4	30.700
11. – 17.01.	Handball WM 2029 – Vorrunde	5	136.400
19.01.	Feuerwerk der Turnkunst	1	18.000
20.01.	Die Fantastischen Vier	1	12.200
30.01.	Siemens Hauptversammlung	1	6.500
05.02.	Siemens Healthineers Hauptversammlung	1	2.600
09.02.	André Rieu	1	10.100
15.02.	Ehrlich Brothers	1	15.200
16.02.	Disney in Concert	1	6.700
17.02.	Eros Ramazotti	1	9.400
18.02.	Eros Ramazotti	1	5.900
21.02.	Nicki Minaj & Future	1	6.500
22.02.	Bonez MC & RAF Camora	1	10.500
23.02.	Martin Rütter	1	7.400
28.02.	Unser Blauer Planet II	1	5.600
01.03.	Rock meets Classic	1	5.600
02.03.	Florence + the Machine	1	11.800
05.03.	Post Malone	1	12.300
09. + 10.03.	CAVALLUNA – Welt der Fantasie	2	14.200
15. – 17.03.	Dinosaurier – Im Reich der Giganten	3	12.400
19.03.	Herbert Grönemeyer	1	12.300
20.03.	Herbert Grönemeyer	1	12.300
21.03.	Shawn Mendes	1	9.500
22.03.	Abbanania The Show	1	2.900
24.03.	Revolverheld	1	7.000
28.03.	Harlem Globetrotters	1	2.800
29.03.	Das große Schlagerfest	1	6.300
04.04.	Mark Forster	1	10.200
06.04.	Schlagernacht des Jahres	1	9.700
10.04.	The World of Hans Zimmer	1	9.500
11.04.	Mario Barth	1	6.000
26. – 27.04.	Night of the Jumps 2019	2	10.200
01.05.	Mumford & Sons	1	13.900
08.05.	Allianz SE Hauptversammlung	1	4.800
16.05.	BMW Hauptversammlung	1	5.600
19.05.	Luke Mockridge	1	11.500
20.05.	Joe Bonamassa	1	3.800
21.05.	Schiller	1	4.000
22.05.	George Ezra	1	11.300
24.05.	Ehrlich Brothers	1	8.500
26.05.	Elton John	1	11.400
27.05.	Backstreet Boys	1	12.700
29.05.	David Garrett	1	9.800
30.05.	The Eagles	1	11.300
31.05.	DJ BoBo	1	8.000



Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
05. – 09.06.	Cirque du Soleil – Toruk	5	32.800
11.06.	Bryan Adams	1	9.000
12.06.	Rainbow	1	7.000
18.06.	Udo Lindenberg	1	12.500
19.06.	Rod Stewart	1	9.000
22.06.	LIFefest (Rednernaht)	1	9.700
01.07.	ZZ Top	1	8.500
05.07.	Elton John	1	12.600
06.07.	Neil Young	1	9.000
07.07.	Mark Knopfler	1	11.600
01.10.	Alice Cooper	1	6.000
03.10.	Cher	1	10.300
06.10.	David Hasselhoff	1	4.000
11. – 12.10.	Generali München Marathon – Sportmesse	2	Besucher bei München Marathon Olympiastadion enthalten
18. – 19.10.	CSU Parteitag	2	7.000
25.10.	Cesar Millan	1	3.000
26.10.	dicht & ergreifend	1	10.000
29.10.	Seeed	1	12.500
30.10.	Seeed	1	12.500
02. – 03.11.	Jürgen Höllers Powerdays 2019	2	16.000
08.11.	Volbeat	1	11.700
09.11.	Sarah Connor	1	10.700
10.11.	Michael Bublé	1	13.200
15.11.	FC Bayern München e.V. Hauptversammlung	1	7.000
21. – 24.11.	Munich Indoors 2019	4	30.000
27.11.	Seeed	1	12.500
28.11.	Die drei ???	1	9.900
29.11.	Let's Dance	1	9.000
30.11.	David Guetta	1	12.400
01.12.	Xavier Naidoo	1	8.100
06.12.	Bonez MC & RAF Camora	1	11.300
07.12.	Dieter Bohlen	1	4.800
11.12.	Monika Gruber	1	10.000
12.12.	Monika Gruber	1	10.000
13. – 15.12.	Night of the Proms	3	31.000
20.12.	The Kelly Family	1	10.200
21.12.	Night of Freestyle	1	5.000
<i>Business Area / Club / Coubertin</i>		53	5.717

Gesamt 158 970.817

26.-27.04. // Night of the Jumps
20.07. // Sommernachtstraum – Kim Wilde
01.07. // ZZ Top
09+10.03. // CAVALLUNA – Welt der Fantasie



11.06. // Bryan Adams
09.11. // Sarah Connor
27.05. // Backstreet Boys



05.-09.06. // Cirque de Soleil – Toruk



18.10. // Why Don't We
 17.02. // Chinesischer Nationalzirkus
 15.03. // Reinhold Messner



17.04. – 08.09. // Lascaux – Bilderwelt der Eiszeit
 29. – 31.03. // MIM – Münchner Immobilienmesse
 19.01. // Ministerpräsident Markus Söder beim CSU-Parteitag

13.03. // Barbara Schöneberger



Kleine Olympiahalle

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
19.01.	CSU Parteitag	1	1.400
25.01.	Interhyp Tagung	1	1.400
02.02.	Andreas Kieling	1	900
17.02.	Chinesischer Nationalzirkus	1	1.000
19.02.	Bayer Vital GmbH	1	550
23.02.	We love MMA	1	1.900
08.03.	Ebi	1	1.700
13.03.	Barbara Schöneberger	1	1.900
15.03.	Reinhold Messner	1	1.900
18.03.	Samsung Roadshow	1	800
20.03.	Prüfungen Heilpraktiker	1	450
29. – 31.03.	MIM Münchner Immobilienmesse 2019	3	6.000
16.04.	„Lascaux“ Pressekonferenz/Eröffnung	1	200
17.04. – 08.09.	„Lascaux“ Ausstellungssommer	121	30.173
25. – 26.09.	DAB Investmentkongress	2	2.400
18.10.	Why Dont We	1	3.100
25. – 26.10.	Hauptversammlung Deutscher Alpenverein	2	3.200
07.11.	Vodafone Roadshow	1	300
10.11.	Lotto Partnertag 2019	1	1.800
30.11.	In der Weihnachtsbäckerei	1	2.200
11.12.	SWM Betriebsversammlung Bereich Versorgung	1	1.400
Gesamt		145	64.673



Olympiaturm

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
12.01.	„New Years Party with Friends“	1	108
19.01.	„Soul Power“ mit the Munich Soul Company	1	99
09.02.	„Überdosis AC/DC“	1	113
16.02.	„Feel it“ mit The Swamp N'Roll	1	77
23.02.	Hippiefasching	1	114
16.03.	„Good Rockin' Stuff“	1	117
30.03.	„Black Night“ mit Black Purple	1	115
17.05.	Pressekonferenz / Eröffnung „Magic Moments of Rock & Pop“	1	70
18.05. – 30.08.	Ausstellung Magic Moments of Rock & Pop	105	Besucher bei Turmauffahrten enthalten
11.10.	„Back to the Future“	1	111
12.10.	„Herbstparty“ mit Timerunner	1	111
19.10.	„Jumping Jack Fritz“ mit The Stars	1	108
09.11.	„Don't Think Twice“ mit Dylan on the Rocks	1	107
16.11.	„RockinBlues“ mit The Bluebusters	1	66
30.11.	„Kashmir“ mit ZEP	1	90
07.12.	„A Psychedelic Christmas, Part 6“ mit RPWL	1	103
Gesamt		120	1.509



Olympia-Eissportzentrum

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
	Spiele des EHC Red Bull München	40	200.600
01.05.	EHC Red Bull München Abschlußfeier	1	1.500
01. – 08.05.	Ausstellung Wettbewerbsergebnis „Neue Sportarena“	8	2.000
07. – 08.05.	IHK-Prüfungen	2	500
15.08.	Saisoneröffnung EHC Red Bull München	1	2.000
Gesamt		52	206.600



18.05. – 30.08. // Ausstellung
„Magic Moments of Rock & Pop“
von Fotograf Didi Zill



20.11. // CHL:
EHC Red Bull München – Yunost Minsk

15.09. // 4. Münchner Outdoorsportfestival



Außenanlagen

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher
06.01.	Winterlauf II	1	1.200
02.02.	ISPO WinterRun 2019	1	850
10.02.	Winterlauf III	1	1.400
12. – 13.04.	Spartan Race 2019	2	8.500
21.04.	Osterfest	1	31.100
28.04.	Halbmarathon	1	1.700
05.05.	Wings for Life World Run 2019	1	12.000
24. – 26.05.	E-Bike-Days 2019	3	70.000
02.06.	Wanderlust	1	2.000
05.06.	Kinder laufen für Kinder 2019	1	2.800
08. – 10.06.	Theatron Pfingstfestival	3	5.500
23.06.	Radio Gong – Das größte Picknick der Stadt	1	6.000
28. – 30.06.	MASH 2019	3	80.000
07.07.	Bavarian Run 2019	1	3.000
12.07.	Alumni-Drachenbootrennen '19	1	400
13. – 14.07.	24h MTB-Race	2	1.200
20.07.	Sommernachtstraum 2019	1	33.000
25.07. – 18.08.	Theatron Musiksommer	25	25.000
25.07. – 18.08.	Sommerfestival impark ¹⁹	25	410.000
28.07. – 11.08.	Kunst & Kreppe	15	2.500
30.08.	Adidas Tango League Event	1	400
07.09.	Women's Run 2019	1	4.000
09. – 10.09.	Germany's Next Topmodel Casting + Modenschau	2	Besucher s. Coubertin/Club
15.09.	4. Münchner Outdoorsportfestival	1	55.000
20.09.	Fit wie ein Bundespolizist 2.0	1	500
28. – 29.09.	25 Jahre Friends Sofa Tour	2	100
28.09.	OAC Nachtwanderung	1	30
05.10.	1. OAC Patiententag	1	60
13.10.	Generali München Marathon	1	Besucher im Olympiastadion enthalten
26. – 27.10.	Munich Supercross 2019	2	5.000
01.12.	Coca-Cola Weihnachtstour	1	12.000
07.12.	Winterlauf I	1	1.800
31.12.	Silvesterlauf 2019	1	3.200
	Flohmärkte	68	147.900
Gesamt		174	928.140



Olympia-Regattastrecke

Datum	Veranstaltung (VA)	VA-Tage	Besucher
07.04.	MUNICH MTB KIDS CUP	1	480
07.04.	Bezirkspokal Weitenwettbewerb	1	70
27.–28.04.	Offener Bayernpokal – Weitenwettbewerb	2	260
01.05.	Tag des Wassersports	1	750
04.–05.05.	1. Internationale DRV-Junioren-Regatta München	2	3.400
12.05.	Sportabzeichenabnahme – Radfahren	1	10
18.05.	6. triathlon.de CUP München	1	1.170
25.–26.05.	Muddy Angel Run 2019	2	12.330
29.05.	Polizei Triathlon	1	10
30.05.	Langstreckenschwimmen	1	580
31.05.	Floßbau Sportpiraten	1	220
01.–02.06.	Kanu-OutdoorFestival	2	3.500
01.06.	Knax-Club Kinderfest	1	1.400
29.–30.06.	Bayerische Meisterschaft im Kanurennsport	2	920
13.07.	11. Bayerischer Lehrermarathon	1	450
14.07.	Inline Skate Munich	1	200
17.07.	58. Bayernturnier: Drachenbootrennen der Finanzämter	1	1.800
18.07.	Landesentscheid Schülerrudern	1	480
27.–28.07.	ZHS Wasserballturnier	2	140
03.08.	Bowlingbund Grillfest	1	30
04.08.	Color Obstacle Rush	1	3.730
24.–25.08.	3MUC Triathlon	2	651
28.08.	BEPO Triathlon	1	133
06.–08.09.	Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen im Rudern	3	3.225
12.09.	Tug-O-Run	1	120
14.09.	Move4Life	1	194
15.09.	Sportabzeichen Radfahren	1	48
21.–22.09.	Internationales Kanupolturnier	2	138
26.–29.09.	Modellbootrennen	4	124
28.09.	Oktobertestlauf	1	298
05.–06.10.	15. Oktoberfest-Drachenboot-Cup	2	570
20.10.	Automobilslalom	1	105
	Bungeespringen	16	2.880
Gesamt		62	40.416

Location

- Außenanlagen
- Olympiahalle
- Kleine Olympiahalle
- Olympiaturm
- Olympia-Regattastrecke
- Olympia-Eissportzentrum
- Olympiastadion
- Werner-von-Linde-Halle
- Aufwärmplatz

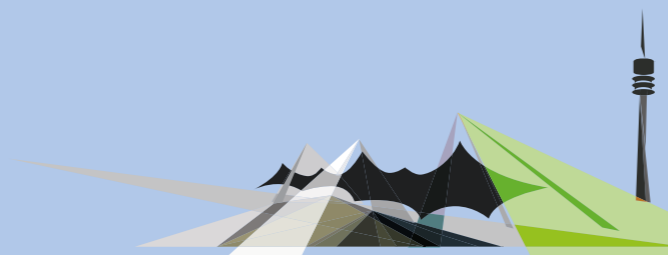
777
Veranstaltungstage
Olympiapark München



Tage



Menschen
im Park



Die Besucher der Freizeit- und Tourismuseinrichtungen in Zahlen

	2019	2018	2017
Olympiaturm-Auffahrt	504.723	554.216	514.548
Stadionbesichtigung	85.882	87.933	84.995
Öffentlicher Eislauf	100.195	94.027	86.945
SoccArena Olympiapark	110.890	113.810	122.940
Olympia-Regattastrecke – Übernachtungen	4.396	5.922	6.421
Besucherservice – Führungen ³⁾	31.151	31.810	31.775
Parkeisenbahn ¹⁾	33.026	40.094	39.331
Olympia-Schwimmhalle ^{1) 2)}	205.402	164.135	191.459
Olympia-Tennisanlage ¹⁾	37.000	32.000	28.000
Sea Life ¹⁾	330.200	298.442	306.693
Minigolfanlage ¹⁾	28.116	28.262	23.243
Gesamt	1.470.981	1.450.651	1.436.350

¹⁾ Fremdbetriebe

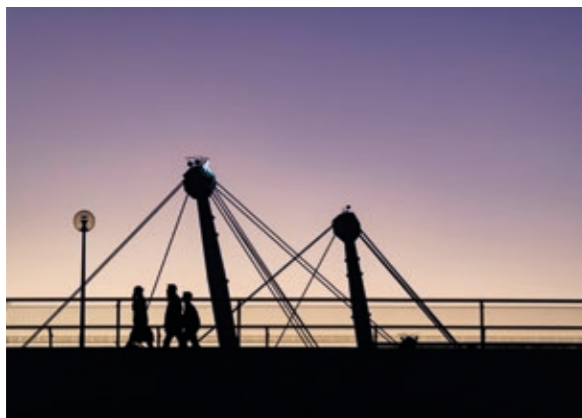
²⁾ die Olympia-Schwimmhalle wird von den SWM betrieben / Sanierung seit 2017 mit eingeschränktem Betrieb

³⁾ (inklusive Flying Fox von Sayag Adventures)



Die Besucher der Freizeit- und Tourismuseinrichtungen in Prozent





Gewinn und Verlust



28. – 30.06. // MASH – Wakeboard Park



Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

		2019	2018
	EUR	TEUR	
1. Umsatzerlöse	31.127.981,88		27.334
2. sonstige betriebliche Erträge	10.944.030,28		7.285
	42.072.012,16		34.619
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.870.913,52		-3.772
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.651.709,20		-12.607
	-18.522.622,72		-16.379
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.670.257,21		-8.669
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung EUR 602.251,42 (Vj. TEUR 665))	-2.280.936,99		-2.276
	-11.951.194,20		-10.945
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-176.763,17		-150
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.158.794,00		-4.643
	5.262.638,07		2.502
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.571,80		64
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-117.221,54		-126
	-112.649,74		-62
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-658.582,86		-203
10. Ergebnis nach Steuern	4.491.405,47		2.237
11. sonstige Steuern	-155.398,80		-109
13. Jahresüberschuss	4.336.006,67		2.128

Bilanz zum 31. Dezember 2019

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

31.12.
2019 31.12.
2018

Aktiva	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.384,00	0
II. Sachanlagen 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	683.402,66 0,00	768 0
III. Finanzanlagen Beteiligungen	766.937,82	767
	1.477.724,48	1.535
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	81.579,84	81
2. Waren	123.741,10	135
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.375.114,08	2.792
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	42.819,24	384
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.362,54	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.405.715,22	790
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	17.363.549,75	12.488
	23.426.881,77	16.670
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	67.580,84	94
	24.972.187,09	18.298

31.12.
2019 31.12.
2018

Passiva	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	4.900.000,00	4.900
II. Kapitalrücklage	2.396,64	2
III. Gewinnvortrag	4.844.323,68	2.716
IV. Jahresüberschuss	4.336.006,67	2.128
	14.082.726,99	9.746
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.507.712,00	1.615
2. Steuerrückstellungen	350.900,00	511
3. sonstige Rückstellungen	3.387.898,00	2.117
	5.246.510,00	4.243
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.658.080,25 (Vj. TEUR 1.554)	2.658.080,25	1.554
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj. TEUR 13)	0,00	13
3. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 488.133,91 (Vj. TEUR 213) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.958.439,27 (Vj. TEUR 1.210) davon mit einer Restlaufzeit zwischen einem Jahr und fünf Jahren: EUR 550.000,00 (Vj. TEUR 500)	2.508.439,27	1.710
	5.166.519,52	3.277
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	476.430,58	1.031
	24.972.187,09	18.298

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

1. Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Olympiapark München GmbH mit Sitz in München (Amtsgericht München, HRB 6971) wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252–256a HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften in den §§ 264–288 HGB und nach den Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß den Größenkriterien von § 267 Abs. 2 HGB ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft. Entsprechend den Vorschriften der Satzung (§ 12) erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses jedoch nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung gliedert sich nach dem Gesamtkostenverfahren. Steuerliche Regelungen werden nur angewandt, soweit sie handelsrechtlichen Vorschriften nicht widersprechen.

Zum 1. Januar 2007 erfolgte eine Teilbetriebsaufspaltung bei der OMG. Die SWM Services GmbH, München, ist seit dem 1. Januar 2007 Erbbauberechtigte für die bis dahin von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH verpachteten Grundstücke einschließlich der Bauten im Olympiapark. Die Olympia-Schwimmhalle, das Werkstättengebäude und der Gärtnerhof werden seither von der SWM Services GmbH betrieben.

Seit 1. Januar 2017 wird die Kostenpacht von der Landeshauptstadt München an die SWM Services GmbH entrichtet und es erfolgt eine Betriebsverpachtung durch die Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH. Die Olympiapark München GmbH bezahlt eine Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München. Der Betrieb der Eishallen im Olympiapark wird seit 2017 i. R. eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Landeshauptstadt München abgerechnet.

Das Erbbaurecht für das Gelände des ehemaligen Olympia-Radstadions hat die Olympiapark München GmbH zum 30. Juni 2013 erworben und der Red Bull Stadion München GmbH im Dezember 2018 ein Untererbaurecht zum Bau und Betrieb einer Multifunktionsarena eingeräumt.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beträgt bei immateriellen Vermögensgegenständen zwischen 3 und 4 Jahren und bei Sachanlagen zwischen 3 und 15 Jahren.

Die Investitionszuschüsse der Gesellschafterin werden direkt von den Anlagezugängen abgesetzt.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250 bis EUR 800 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Einstandspreisen bzw. zu niedrigeren Zeitwerten.

Forderungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag bilanziert, dem speziellen und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel in Euro werden mit dem Nominalwert, Bankguthaben in ausländischer Währung mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag angegeben.

Als Rechnungsabgrenzung werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2019 erfolgt gemäß § 253 Abs. 1 und 2 HGB mit dem Erfüllungsbetrag. Dieser wird versicherungsmathematisch nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Berücksichtigung von Gehalts- und Rententrends zwischen 1,00 % und 2,00 % p. a. ermittelt sowie mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (2,22 %) diskontiert. Bei Berechnung nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus

den vergangenen sieben Jahren (1,47 %) ergibt sich eine höhere Rückstellung, der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt EUR 106.615. In Höhe des Unterschiedsbetrags kommt es zu einer Ausschüttungssperre. Die Berücksichtigung biometrischer Faktoren erfolgte gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen ist zum Stichtag gemäß § 253 Abs. 1 u. 2 HGB mittels der Projected-Unit-Credit-Methode unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck einschließlich der Berücksichtigung eines Gehaltstrends von 2,00 % p. a. ermittelt und mit einem Rechnungszinsfuß von 0,72 % (entspricht einer Duration von drei Jahren) diskontiert worden.

Sonstige Rückstellungen werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag zum Stichtag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken abzudecken. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre diskontiert, wie er von der Bundesbank veröffentlicht wird. Die Sonstigen Rückstellungen für Urlaub, Über- und Saldostunden werden nach Durchschnitten ermittelt.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungseingänge und Forderungen vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Soweit der Jahresabschluss Posten enthält, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten, erfolgt die Umrechnung in Euro auf Basis des Devisenkassamittelkurses zum Stichtag. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird dabei das Niederst- bzw. Höchstwertprinzip beachtet.

Von der öffentlichen Hand gewährte Betriebsmittelzuschüsse werden im Jahr der Bilanzierung ertragswirksam erfasst.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in einer Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Olympische und nacholympische Anlagen sind von der Gesellschaft nicht zu bilanzieren, da sie sich im Wesentlichen im Eigentum der SWM Services GmbH befinden.

Beteiligungen

MünchenTicket GmbH, München

Die Olympiapark München GmbH ist mit 50 % (TEUR 767) an MünchenTicket GmbH beteiligt.

Das Eigenkapital gemäß Jahresabschluss 2018 beträgt TEUR 2.310. In 2018 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 88 ausgewiesen. Für 2019 erwartet die MünchenTicket GmbH ein geringes positives Ergebnis.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Forderungen gegen die Gesellschafterin

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden insgesamt i. H. v. TEUR 43 auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen und ergeben sich vor allem aus Investitionskostenzuschüssen für 2019 i. H. v. TEUR 489 (Vorjahr: TEUR 385).

Die Verbindlichkeiten resultieren vor allem aus Pacht-sachverhalten 2019 i. H. v. TEUR 334 (Vorjahr: TEUR 457). Es bestehen weitere Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer 2019 i. H. v. TEUR 44 (Vorjahr: TEUR 153) sowie dem positiven Saldo von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 389 (Vorjahr: TEUR 148).

Die Forderungen gegen die Gesellschafterin haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber MünchenTicket GmbH bestehen in Höhe von TEUR 34. Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Vermögensgegenstände

Sie beinhalten im Wesentlichen eine Forderung gegenüber den Zuschussgebern für die European Championships 2022 i. H. v. TEUR 1.613, davon wäre nach aktuellem Stand ein Drittel der Gesellschafterin zu zurechnen sowie Forderungen aus Instandhaltungs- und Nebenkostenabrechnungen an den Gastronomie-Pächter i. H. v. TEUR 399 (Vorjahr: TEUR 424). Die sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Latente Steuern

Potentielle latente Steuerforderungen resultieren aus den festgestellten steuerlichen Verlustvorträgen für Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie aus den Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen der Pensionsrückstellungen sowie der langfristigen sonstigen Rückstellungen (Altersteilzeitverpflichtungen). Die Bewertung hat mit einem Steuersatz von ca. 33 % zu erfolgen. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch und bilanziert somit keine aktiven latenten Steuern.

Rückstellungen für Pensionen

Der Verbrauch der Rückstellung beträgt TEUR 210. Die Zuführung resultiert aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen in Höhe von TEUR 1.262 (Vorjahr: TEUR 325), die noch nicht in Rechnung gestellte Umsatzpacht durch die Landeshauptstadt München i. H. v. TEUR 877, die Umsatzpacht Veranstaltungen Eishalle TEUR 103 (Vorjahr: TEUR 92) sowie weitere ausstehende Rechnungen i. H. v. TEUR 165 (Vorjahr: TEUR 155). Weitere Rückstellungen betreffen Urlaub, Über- und Saldostunden in Höhe von TEUR 649 (Vorjahr: TEUR 641) und Rückstellungen für rechtliche Risiken i. H. v. TEUR 70 (Vorjahr: TEUR 102).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 2.658) weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Sonstige Verbindlichkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus erhaltenen Kautionen (TEUR 654), Trainingsstättenförderung OSP (TEUR 493). Verbindlichkeiten gegenüber Veranstaltern (TEUR 275) sowie den verkauften und noch nicht eingelösten Gutscheinen für Dach-, Abseil- und Flying-Fox-Touren (TEUR 265).

Von den sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 2.508) haben TEUR 550 eine Restlaufzeit größer als fünf Jahre (Vorjahr: TEUR 500 hatten eine Restlaufzeit von fünf Jahren). Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von TEUR 476 (Vorjahr TEUR 1.031) beinhalten im Wesentlichen Mieteinnahmen für Veranstaltungen für das Folgejahr (TEUR 72) und in Rechnung gestellte SoccArena Abonnements (TEUR 81) sowie den vorausgezählten Zuschuss für die Veranstaltung UEFA Fanfast 2020 von der Landeshauptstadt München (TEUR 304).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	TEUR
Pacht an LHM (Vertrag bis 31.12.2026) p. a. mindestens	1.260*
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen p. a.	48

* Laut Pachtvertrag ist mindestens eine Pacht in Höhe von TEUR 1.260 p.a. zu bezahlen.

Verpflichtungen aus Zusatzversorgung

Für die Beschäftigten besteht neben der gesetzlichen Altersversorgung eine tarifvertraglich abgesicherte Zusatzversorgung in Form einer Versicherung bei der Bayerischen Versorgungskammer. Der zum 1. Januar 2003 eingeführte nicht lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtige Zusatzbeitrag beträgt unverändert 4,0 %, der Umlagesatz bleibt mit 3,75 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts konstant.

Verträge mit der Gesellschafterin Landeshauptstadt München

Mit Schreiben vom 5. Januar 2016 hat das Finanzamt München für Körperschaften der Umsetzung der Umsatzsteuerlichen Organschaft unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt.

Für die Gesellschaft bedeutet dies, dass ab dem 1. Januar 2017 eine Betriebsverpachtung von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH erfolgt und eine umsatzabhängige Pacht i. H. v. mindestens TEUR 1.260 jährlich an die Landeshauptstadt München zu zahlen ist. Die Kostenpacht an die SWM Services GmbH wird seit 2017 von der Landeshauptstadt München entrichtet.

Mit Erklärung vom 23. Januar 2012 verpflichtete sich die Landeshauptstadt München, ab 31. Januar 2012 die für die Gesellschaft nach Maßgabe der jeweiligen Wirtschaftspläne erforderlichen Zuschüsse zur Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs in die Entwürfe ihrer jeweiligen Haushaltspläne aufzunehmen und nach Maßgabe ihrer haushaltsrechtlichen Bewilligungen zu leisten.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Ertragsarten:

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Eintrittsgelder	6.245	4.992
Miet- und Pachteinnahmen einschl. Nebenleistungen	22.349	18.421
Warenverkauf	572	1.988
Werbe-, Lizenz- und andere Einnahmen	1.966	1.933
	31.128	27.334

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von insgesamt TEUR 10.944 (Vorjahr: TEUR 7.285) ergeben sich im Wesentlichen aus Zuschüssen vom Bund für den Olympiastützpunkt Bayern in Höhe von TEUR 7.837 (Vorjahr: TEUR 6.586), Zuschussforderungen an Bund, Freistaat Bayern und LHM/RBS in Höhe von TEUR 1.613 für die European Championships 2022 und neutralen Erträgen von TEUR 612 (Vorjahr: TEUR 568).

Materialaufwand

Aufgliederung nach Aufwandsarten:

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Materialverbrauch und Wareneinkauf	804	1.017
Energiekosten	3.067	2.755
Bezogene Leistungen	14.652	12.606
	18.523	16.378

2019 beinhalten die bezogenen Leistungen eine Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München i. H. v. TEUR 2.137 (Vorjahr: TEUR 1.770).

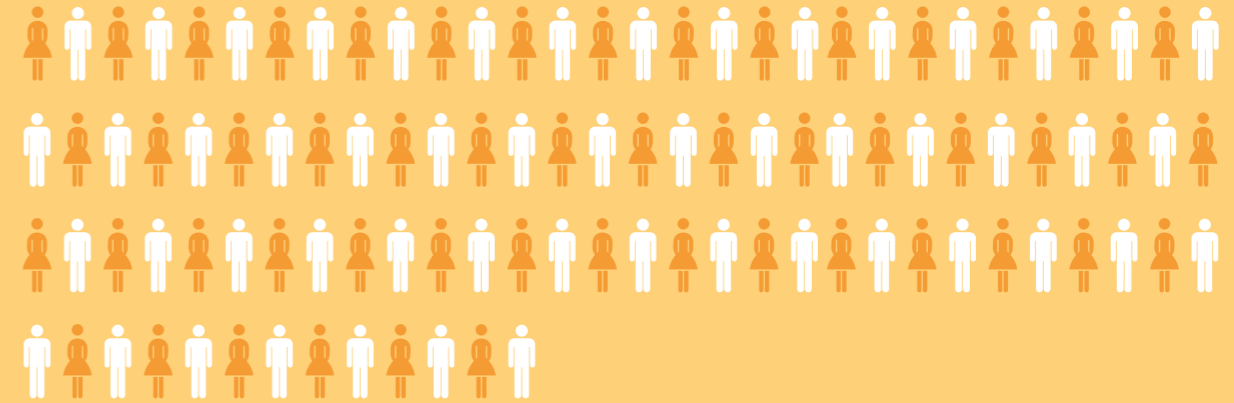
Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 6.159 (Vorjahr: TEUR 4.643) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen des Olympiastützpunktes Bayern zur Trainingsstättenförderung und für die Häuser der Athleten in Höhe von TEUR 3.591 (Vorjahr: TEUR 2.532), Erbbauzinsen TEUR 353 (Vorjahr: TEUR 0) und neutrale Aufwendungen in Höhe von TEUR 338 (Vorjahr: TEUR 252).

Zinsergebnis

Die Zinsaufwendungen entfallen auf die Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 117 (Vorjahr: TEUR 124).

Beschäftigte OMG



Beschäftigte OSP



Beschäftigte LZM



Beschäftigte Eishallen



5. Sonstige Angaben

Zahl der beschäftigten

Arbeitnehmer/-innen

Die Gesellschaft beschäftigte

2018 durchschnittlich 155

Arbeitnehmer/-innen.

	2019	2018
103 Beschäftigte OMG	103	98 Beschäftigte OMG
34 Beschäftigte OSP	34	40 Beschäftigte OSP
12 Beschäftigte LZM	12	12 Beschäftigte LZM
8 Beschäftigte Eishallen	8	8 Beschäftigte Eishallen
	157	158

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Christine Strobl

Bürgermeisterin
der Landeshauptstadt München,
München
Vorsitzende

Walter Zöller

Stadtrat,
Notar a.D.,
München
Erster stv. Vorsitzender

Verena Dietl

Stadträtin,
Dipl. Sozialpädagogin,
München
Zweite stv. Vorsitzende

Johann Altmann

(bis 23.10.2019)
Stadtrat,
Polizeihauptkommissar a.D.,
München

Ulrike Boesser

Stadträtin,
Dipl. Geographin,
München

Christoph Frey

Stadtkämmerer,
München

Ulrike Grimm

Stadträtin,
Schneidermeisterin,
Dipl. Directrice,
München

Anna Hanusch

Stadträtin,
Architektin,
München

Jutta Koller

Stadträtin,
Bildungsbegleiterin für
Migrant/-innen,
München

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk

Stadtbaurätin,
München

Dr. Manuela Olhausen

(ab 24.10.2019)
Stadträtin,
PR-Managerin & Journalistin,
München

Thomas Ranft

Stadtrat,
Journalist,
München

Jens Röver

Stadtrat,
Wissenschaftlicher Referent,
München

Mario Schmidbauer

Stadtrat,
Handelsfachwirt,
München

Beatrix Zurek

Stadtschulrätin
Rechtsanwältin,
München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder
des Aufsichtsrats betragen TEUR 20.

Geschäftsführung

Alleinige Geschäftsführerin

Marion Schöne,
München
hauptberuflich Geschäftsführerin
der OMG

Hinsichtlich der Angabe der Gesamt-
bezüge der Geschäftsführung und
früherer Mitglieder der Geschäfts-
führung wird von der Schutzklausel
nach § 286 (4) HGB Gebrauch
gemacht.

Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor,
den Jahresüberschuss zur langfristi-
gen Sicherung der Voraussetzungen
der umsatzsteuerlichen Organschaft
auf neue Rechnung vorzutragen.

Honorar Abschlussprüfer:

Das Honorar der Abschlussprüfer
beträgt im Berichtsjahr TEUR 20.



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wurde am 11. März 2020 von der WHO zu einer Pandemie erklärt. Gemäß der Einschätzung des Robert Koch Instituts vom 17. März 2020 wird die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung als hoch eingeschätzt. Die Gefährdung variiert dabei von Region zu Region. Zur Eindämmung bzw. Reduktion der Verbreitung des Virus wurden durch die Politik Veranstaltungen bis voraussichtlich 31. August 2020 untersagt und die Schließung der Dauerbetriebe und touristischen Einrichtungen wie z.B. dem Olympiapark, dem Olympia-Eissportzentrum und der SoccArena abgeordnet. Auch dem Pächter der gastronomischen Bereiche im Olympiapark sowie weiteren Pächtern wie z.B. dem Bewirtschafter der Pkw-Parkplätze oder Sea Life ist es seit dem 17. März 2020 nicht mehr möglich, Umsätze zu erzielen. Da die meisten dauerhaften Miet- und Pachtverhältnisse im Olympiapark eine Umsatzbeteiligung der Olympiapark München GmbH vorsehen, ergeben sich hieraus Miet- und Pachtzinsreduzierungen.

Die vom Robert Koch Institut zur Eindämmung empfohlenen und durch die Politik verordneten Maßnahmen haben erhebliche Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung der Gesellschaft. Die geplanten Unternehmensziele werden durch das behördlich angeordnete Verbot von Veranstaltungen, der Schließung von Dauer- und Gastronomiebetrieben und weiteren Angeboten für die Gäste im Olympiapark nicht erreicht werden können. Die Auswirkungen sind abhängig von der Dauer der angeordneten Maßnahmen. Die Gesellschaft hat auf die angeordneten Maßnahmen der Politik entsprechend reagiert und Betriebsbereiche geschlossen, Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten ergriffen und Kurzarbeitergeld beantragt sowie soweit möglich Kosteneinsparungen

durchgeführt. Mit der Gesellschafterin werden die wirtschaftlichen Auswirkungen und dem sich vor allem im zweiten Halbjahr 2020 ergebende Liquiditäts- und Finanzbedarf geklärt. Möglichkeiten zur Bewältigung der Krise und Lösungen für die Zukunft werden mit Geschäftspartnern erarbeitet. Darüber hinaus wurden Mietzahlungen der Dauermieter an die OMG als Vermieterin im Jahr 2020 teilweise gestundet.

Da derzeit kein Ende der Schließungsmaßnahmen feststeht, besteht für die Olympiapark München GmbH massive Planungsunsicherheit für das weitere Geschäftsjahr 2020. Nach derzeitiger Einschätzung der Geschäftsführung unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Rahmenbedingungen könnte der Verlust auf bis zu EUR 10,6 Mio. anwachsen und dadurch ggf. zusätzliche – zum bereits genehmigten Wirtschaftsplan – benötigte Mittel von der Gesellschafterin angefordert werden müssen (wesentliche Unsicherheit). Ohne die Zuführung von Mittel durch die Gesellschafterin ist der Fortbestand der Gesellschaft generell gefährdet.

Es wird auf die weiterführenden Aussagen im Prognosebericht des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019 verwiesen.

München, den 19 Mai 2020

Die Geschäftsführerin

Marion Schöne

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019 (Bruttodarstellung)

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Um- buchungen EUR	Zuschüsse EUR	Abgänge EUR	31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	124.420,00	0,00	94.582,00	0,00	29.838,00
II. Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.114.427,06	484.102,81	0,00	394.656,98	40.558,87	2.163.314,02
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	766.937,82	0,00	0,00	0,00	0,00	766.937,82
	2.881.364,88	608.522,81	0,00	489.238,98	40.558,87	2.960.089,84

Aufgelaufene Abschreibungen

	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2019 EUR
	0,00	2.454,00	0,00	2.454,00
	1.346.161,06	174.309,17	40.558,87	1.479.911,36
	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.346.161,06	176.763,17	40.558,87	1.482.365,36

Buchwerte

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
	27.384,00	0,00
	683.402,66	768.266,00
	766.937,82	766.937,82
	1.477.724,48	1.535.203,82





Partner
des
Olympiaparks



M / Flughafen
München



Stadtsparkasse
München



Einzigartige Location – unvergessliche Momente

Impressum

Herausgeber

Olympiapark München GmbH
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
Telefon 089 30 67 0
Telefax 089 30 67 22 22
info@olympiapark.de
www.olympiapark.de

Verantwortlich Tobias Kohler

Redaktion Alice Kilger

Gestaltung S&K Marketing GmbH

Fotos Martin Hangen, Fabian Stoffers, Red Bull Content Pool

Druck Offsetdruck Baumann GmbH & Co. KG

Team
Engagement
Performance

olympiapark.de

